

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Band: 40 (1962)
Heft: 6

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bestimmung zu leicht macht und zu sehr auf die farbigen Abbildungen abstellt. Die Beschreibungen sind etwas knapp und können nicht immer die Variationsbreite der Arten wiedergeben. Die farbigen Abbildungen sind meist erstaunlich gut, besonders die Blätterpilze sind nach dem ausgezeichnet illustrierten Werk «Flora Agaricina Danica» in verkleinerter Form wiedergegeben. Nicht immer gut sind die Bilder der übrigen Arten, so zum Beispiel des Halskrausenerdsterns (Tafel 221), der vollständig unkenntlich ist. Auch bei den Röhrlingen sind die Farben zum Teil zu düster geraten, der Pfefferröhrling zeigt keine Spur von Braunrot. Daß der Pfifferling gut zu dörren sei, ist auf Seite 15 unten angegeben, stimmt leider nicht, das heißt er kann nicht mehr weichgekocht werden. Der Prospekt verspricht dem Anfänger eine eigentlich fehlerfreie Bestimmung der Pilze, was ich bezweifeln möchte. Für den fortgeschrittenen Pilzfreund birgt das Buch eine Fülle von Bestimmungsmöglichkeiten, und auch der Anfänger wird viele Arten richtig bestimmen können. Der erfreulich niedrige Preis ermöglicht es jedermann, das Buch zu erwerben. Wir können es mit gutem Gewissen unsern Pilzfreunden empfehlen. J. P.

Conoscere i funghi, di Giuseppe Zanella, manualetto di 8 per 16 cm con fogli sostenuti e pieghevoli. Casa Editrice «Piccoli», Milano. L. 750; prezzo d'acquisto da noi Fr. 6.50 ca. contro rimborso; a prezzo più ridotto per i soci della «Società Micologica Locarnese» tramite il rispettivo cassiere.

Poichè i libri di micologia italiani sono ancora relativamente scarsi, specie quelli a buon mercato, per le persone che vogliono conoscere almeno una sessantina di speci fungine, oggi è il tempo di riposo più opportuno per comprare e studiare nuovi libri di micologia degni di particolare menzione. Questo manualetto contiene ca. una sessantina dei funghi più comuni, ben riprodotti e a colori nonchè nel loro ambiente naturale. Ci sono due edizioni di tale libretto: la prima, più utile per tutti, designa sulle singole pagine anteriori i funghi con il loro nome scientifico latino e quello comune, con la relativa denominazione se mangerecci o velenosi; poi, sulla rispettiva pagina posteriore, è descritto il fungo in parola. L'altra edizione invece, dello stesso prezzo, porta sotto la figura il nome latino e sulla pagina posteriore le rispettive nomenclature in italiano, tedesco, francese, inglese e in lingua spagnuola; è questa un-edizione più adatta per chi vuole conoscere un fungo nelle diverse lingue ma che poi ha disponibili altri libri di micologia che li descrivono.

Comunque è bene tenere nota che per chi incomincia a conoscere tali vegetali, oltre che a comprare e studiare questo libretto, al momento della raccolta fungina, è meglio, subito dopo la raccolta, mandare un campione intiero, non parassitato e non troppo maturo, ad un conoscitore, aggiungendo la rispettiva sua diagnosi preliminare, in modo che l'interpellato possa confermare o meno le diagnosi del raccoglitore. Facendo così, si arriva a conoscere almeno una sessantina di funghi. — Per avere la risposta desiderata, si aggiunga per favore il materiale affrancato.

Dott. T. Snozzi

VEREINSMITTEILUNGEN

Redaktionsschluß für Vereinsmitteilungen jeweils am Letzten des Monats

Aarau

Bestimmungsabende im Vereinslokal «Vaccani» jeden Montag, 20.00 Uhr. Hier bietet sich jedem Mitglied die beste Gelegenheit zur Erweiterung seiner Pilzkenntnisse. Bringt daher jeweilen viele Pilze mit und bezeugt durch rege Teilnahme euer Interesse zur Sache, nicht zuletzt zum eigenen Nutzen!

Der *Jahresbeitrag für 1962* ist fällig und der Kassier ist für prompte Einzahlung dankbar.

Basel

Monatsversammlung: Montag, den 25. Juni, 20.00 Uhr, im Lokal Restaurant «Dorenbach». Ein letzter Farbdias-Vortrag im Rahmen unse-

res Winterprogramms, dargeboten durch unseren TK-Präsidenten Cuno Furrer, wird bestimmt allgemeinen Anklang finden. Thema: «Die Montagspilze». Der Begriff «Montagspilz» bedeutet die jeweilige Art, welche an den vergangenen Bestimmungsabenden besonders instruktiv behandelt wurde. Abgesehen von der sehr instruktiven Seite des Vortrags wird sicher auch die Schönheit der Meisteraufnahmen zur Geltung kommen.

NB. Ab Montag, den 16. Juli, wieder regelmäßige Bestimmungsabende.

Bern

Die Exkursion vom 1. Juli mit Herrn W. Wasem führt nicht nach der Bütschelegg, sondern ins

Gebiet der Moosegg. Treffpunkt in Arnisäge ob Biglen 10.00 Uhr nach Ankunft des Postautos. Frühaufsteher melden sich bis Freitag bei Telefon 41 10 58.

Biel/Bienne

24. Juni: Waldhüttenfest im Lyßerwald (Mitwirkung Pilzverein Lyß). Zeit und Abfahrtsort werden im Vereinslokal (Kasten) angeschlagen. Rencontre avec Section Lyss au Lysserwald.

8. Juli: Pilzertreffen in Melchnau.

2. September: Fahrt ins Blaue mit Car.

Course surprise en autocar.

22./23. September: Pilzausstellung im Hotel «La Gare» Biel.

Exposition de champignons à l'Hôtel de la Gare, Bienne.

Allen Mitgliedern, die die schöne Jurawanderung am 26./27. Mai mitmachten, sei an dieser Stelle noch herzlich gedankt, ebenso dem Turnverein Biel/Ost, der seine Hütte uns zur Verfügung stellte.

Wir alle hoffen, uns bald wieder in Près-d'Orvin zusammenzufinden und wieder so fröhliche Stunden zu verbringen.

Bremgarten

17. Juni: *Exkursion* Wohler-Bünzerwald. Waldhock Moorental bei Spatz und Suppe und es Cöli. Anmeldetermin wird noch bekanntgegeben. Macht alle mit, denn das fördert den Pilzgeist.

Pilzbestimmungsabend jeden Freitag ab 1. Juni im Restaurant «Waage» durch unsern bewährten Leiter Richard Beller.

Bümpliz

Nächste *Monatsversammlung*: Montag, den 18. Juni, 20.00 Uhr, im Restaurant «Bären» in Bümpliz.

Pilzbestimmungsabende jeden Montag, 20.00 Uhr, im Restaurant «Bären». Der Besuch dieser Abende wird den Mitgliedern wärmstens empfohlen.

Burgdorf

Nächste *Monatsversammlung*: 18. Juni, 20.15 Uhr, im Restaurant «zur Gerbern», Burgdorf.

Die der Monatsversammlung vom 16. April ferngebliebenen Mitglieder möchten wir kurz über das neu eingeführte Punktesystem orientieren: Mithilfe während des Lottos, ganzer Tag, 3 Punkte. Exkursion für die Pilzausstellung und Mithilfe während einer Ausstellung, pro Tag 3 Punkte, pro halber Tag 1 Punkt. Ganztägige Vereinsanlässe 2 Punkte. Monatsversammlung

und Bestimmerabende je 1,5 Punkt. Pro Kilo gerüsteter Pilze für ins Kühlfach 2 Punkte. Alle hier nicht aufgeführten Anlässe je 1 Punkt.

Am 28./29. Juli 1962 werden wir nun also unsern Ausflug in die Stampfhütte vornehmen. Bitte Daten bereits jetzt reservieren.

Andererseits muß die Reise in den Schwarzwald infolge zu hoher Kosten vorläufig hinausgeschoben werden.

Unter kundiger Führung unseres TK-Obmannes Paul Niederhauser findet Samstag, den 16. Juni eine Pilzexkursion statt. Besammlung: 13.30 Uhr bei der Wynigenbrücke.

Chur

Monatsversammlung: Montag, den 25. Juni, 20.00 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur.

Pilzbestimmungsabende: Ab 25. Juni werden die Bestimmungsabende jeden Montag, 20.00 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur, wieder regelmäßig durchgeführt. Leiter derselben ist Paul Danuser.

Botanische Exkursion: Sonntag, den 1. Juli, nach Arosa-Hörnli-Urdenfürkli-Lenzerheide. Abfahrt von Chur mit Zug 07.22 Uhr nach Arosa. Rückkehr mit Postauto ab Lenzerheide 18.12 Uhr. Rucksackverpflegung.

Pilzexkursion: Sonntag, den 22. Juli, nach Malans-Älpli-Vilan-Seewis. Abfahrt ab Chur mit der Rhätischen Bahn 06.51 Uhr nach Malans. Mit der Älplibahn nach der Jeninseralp. Rückkehr ab Seewis-Valzeina mit Zug 17.50 Uhr. Rucksackverpflegung.

Derendingen

Die *Pilzbestimmungsabende* finden jeden 2. Samstag des Monats im Restaurant «Bahnhof» in Derendingen statt. Besucht diese Bestimmungsabende in eurem eigenen Interesse. Der Kurs für die Einführung in das Moserbuch findet immer noch statt, und zwar jeden Montagabend um 20.00 Uhr im Restaurant «Eintracht», Konsumgenossenschaft Derendingen. Auch dieser Besuch wird unseren Mitgliedern empfohlen.

Jeden Samstagnachmittag ab 17.00 Uhr und jeden Sonntag ab 10.30 Uhr treffen sich die Pilzfreunde im Restaurant «Sternen» in Derendingen. Daselbst werden auch die gesammelten Pilze von Kundigen kontrolliert. Bitte aber sämtliche Pilze vorweisen.

Programm für den Monat Juli

Besuch der zentralschweizerischen Pilzertagung in Melchnau am 8. Juli. Über diese Ta-

gung werden die Mitglieder durch persönliche Einladung orientiert.

Die Jugendgruppe wird ihren Bestimmungstag am Samstag, den 14. Juli wieder abhalten im Restaurant «Bahnhof», Derendingen, um 16.00 Uhr. Unter kundiger Führung von Kari Bodmer können Mädchen und Knaben im Alter von 10–16 Jahren unentgeltlich teilnehmen.

Dietikon

Sonntag, den 24. Juni: *Exkursion* Bollenhof-Heitersberg. Besammlung: Reppischbrücke Oberdorf 06.00 Uhr.

Samstag, den 30. Juni: *Monatsversammlung* im Vereinslokal des Restaurants «Ochsen», 1. St., 20.00 Uhr.

Sonntag, den 8. Juli: «*Abkocht*» im Altberg. Da für diesen Anlaß günstige Witterung Voraussetzung ist, muß möglicherweise mit einer Verschiebung gerechnet werden. Näheres darüber wird an der Monatsversammlung vom 30. Juni bekanntgegeben; außerdem erhalten die Mitglieder alle näheren Auskünfte durch Zirkular.

In bezug auf die *Pilzbestimmungsabende* verweisen wir auf unsere Mitteilungen in Nr. 5 dieser Zeitschrift und auf die Angaben im Jahresprogramm.

Jene Mitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, möchten wir freundlich bitten, dies baldmöglichst nachzuholen. Postcheckkonto VIII 59204. Wir danken zum voraus.

Amt Entlebuch und Wolhusen

Am 24. Juni starten wir zu unserer naturkundlichen Wanderung ins Gebiet von Glaubenbielen, südlich Sörenberg. Reserviert euch schon heute diesen Tag für die Teilnahme an diesem einzigartigen Ausflug in eine blumenreiche Gegend unserer engeren Heimat. Die Tour ist keineswegs anstrengend, daher auch für ältere und beleibtere Semester geeignet. Heilerfolg garantiert für Patienten mit verrosteten Beingelenken, verschlackten Lungenspitzen und Managersüchten. Die ganz Gesunden kommen auf jeden Fall. Meldet euch darum rechtzeitig zur Teilnahme beim Präsidenten. Das genaue Tagesprogramm erhalten die Mitglieder rechtzeitig.

Huttwil

24. Juni: *Tagesexkursion* Melchnauerwald; Abmarsch beim Altersheim um 07.30 Uhr.

8. Juli: *Pilzlertreffen* in Melchnau.

Lausanne

La *journée d'études* pour les mycologues romands aura lieu cette année à Lausanne, le 2 septembre prochain.

Le programme sera publié dans les nos de juillet et d'août et sera envoyé à chaque section.

Luzern

Wichtig: Die vierte Lektion im Anfängerkurs unter der Leitung von Herr Dr. Schwarz findet nicht wie vorgesehen am 18. Juni, sondern am 25. Juni im Restaurant «Helvetia» statt. Beginn 20.15 Uhr. Bitte pünktlich erscheinen.

Als weitere Veranstaltung merken Sie sich bitte den Bestimmungsabend mit der Bestimmungstabelle von E. H. Weber. Ort und Zeit: Restaurant «Helvetia», 2. Juli 20.15 Uhr.

Melchnau

Pilzlertreffen am 8. Juli

Zu diesem Treffen sind folgende Vereine eingeladen worden: Basel, Biel, Bern, Belp, Biberist, Burgdorf, Bümpliz, Derendingen, Langnau i. E., Huttwil, Herzogenbuchsee, Lotzwil, Wynau, Wolhusen, Wangen a. A., Langenthal, Niederbipp, Olten, Birsfelden, Boletusgruppe Aarau, Lyß, Neuenburg, Lengnau, Grenchen, Oberburg, Luzern.

Und nun, liebe Pilzlerfreunde, erscheint recht zahlreich in Melchnau. So wird das Treffen für euch eine schöne Erinnerung und für uns ein voller Erfolg werden. Die Herren Beet-schen, WK-Präsident aus Biel, und François Marti aus Neuenburg nehmen ebenfalls am Treffen teil.

Vereine, die Interesse haben, das Pilzler-treffen vom Jahre 1963 zu übernehmen, wollen sich bitte bei Herrn Jakob Roth, Präsident des Vereins für Pilzkunde Melchnau, bis 7. Juli melden. (Adresse: J. Roth, Harzerhaus, Melchnau.)

NB. Nächste *Monatsversammlung* im Vereinslokal Restaurant «Bahnhof» am 25. Juni. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Oberburg

Wegen der Solennität wird die Monats-versammlung vorverschoben auf den 18. Juni, 20.00 Uhr, Gasthaus «Löwen».

24. Juni: 06.30 Uhr, Schulhaus. Exkursion nach Blattenfeldgrube.

8. Juli: Pilzler-treffen in Melchnau; näheres an der Monats-versammlung.

Jeden Montagabend Pilzbestimmung im Gasthof «Löwen».

Rüschlikon

18. Juni, 20.00 Uhr, im «Paradies» in Thalwil: Beginn der *Pilzbestimmungsabende*, welche regelmäßig jeden Montag im Pilzlokal «Paradies» stattfinden. Der Vorstand erwartet eine zahlreiche Beteiligung.

Die Einzahlungsscheine für den Vereinsbeitrag 1962 sind versandt worden. Der Kassier dankt für die üblich prompte Bezahlung zum voraus bestens.

Adreßänderungen bitte an den Präsidenten E. Liniger, Sonnenbergstraße 76 in Thalwil.

St. Gallen

8. Juli, evtl. 15. Juli: *Tagestour* in den Güttingerwald. Leiter: Dr. Alder. St. Gallen HB ab 08.05 Uhr über Romanshorn. Amriswil an 08.47 Uhr. Autofahrer treffen sich zu dieser Zeit am Bahnhof Amriswil. Rucksackverpflegung. Rückfahrt nach Vereinbarung.

Thun

Pilzbestimmungsabende. Zu diesen finden wir uns ab 18. Juni wieder regelmäßig um 20.15 Uhr im Säli des Restaurants «Maulbeerbaum» ein. Wir freuen uns, wenn wir auch dieses Jahr mit einer großen Beteiligung rechnen können.

Familienausflug. Dieser findet Sonntag, den 1. Juli statt (bei schlechter Witterung acht Tage später).

Wir fahren dieses Jahr per Autocar in die Berge. Als Ziel haben wir die Engstlenalp gewählt. Die Fahrt kostet pro Person 9 bis 10 Fr. In diesem Preis sind Suppe und Tee inbegriffen. Reserviert diesen Sonntag für den Pilzverein. Inzwischen haben Sie das genaue Reiseprogramm mit einem Anmeldetalon erhalten. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, damit die erforderlichen Cars bestellt werden können.

Die heimelige Hütte auf dem Roßberg steht allen Mitgliedern für Ferientaufenthalt zur Verfügung. Interessenten melden sich beim Hüttenwart F. Lüthi, Jurastraße 6, Thun, Telephon 253 52.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 25. Juni, 20.00 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Reh». Vortrag: Einige forstliche Einbürgerungen, Referent: F. C. Weber.

Zug

Am Montag, den 18. Juni, beginnen wieder die *Pilzbestimmungsabende* im Hotel «Löwen», jeweils um 20.00 Uhr. Wir erwarten von den werten Mitgliedern eine rege Beteiligung, um die Pilzkenntnisse wieder aufzufrischen.

Zürich

Achtung, Achtung! Mit der kommenden *Monatsversammlung* vom 2. Juli, die wie üblich im Vereinslokal im Hotel «Hinterer Sternen» an der Freieckgasse 7 in Zürich 1, beim Bellevue stattfindet, beginnt unser diesjähriges *Sommer- und Herbstprogramm*. Dieses lautet wie folgt:

Exkursionen

- 22. Juli: Fehraltorf.
- 5. August: Effretikon mit Sektion Winterthur.
- 19. August: Bremgartnerwald mit den Sektionen Bremgarten, Wohlen und Dietikon.
- 2. September: Rafzerhöhe/Wil-Hüntwangen.
- 9. September: fällt aus, da Knabenschießen.
- 23. September: Egg-Bachs.
- 7. Oktober: Pfannenstiel/Toggwil.
- 21. Oktober: Rafzerhöhe/Wasterkingen.
- 4. November: Klotenerwald/Dietlikon.

Bei allen diesen Exkursionen handelt es sich um *Tagestouren* mit Rucksackverpflegung. Sie werden auch bei zweifelhafter Witterung durchgeführt. Während der Mittagsrast und der Kontrollen durch unsere Pilzbestimmer kann in den von uns besuchten Restaurants auf Wunsch eine Suppe oder auch ein ganzes Mittagessen eingenommen werden.

Monatsversammlungen und offizielle Bestimmungsabende

(immer im Vereinslokal Hotel «Hinterer Sternen», Freieckgasse 7, Zürich 1)

- 2. Juli: *Monatsversammlung*. a) Geschäftliche Traktanden. b) *Vortrag*: Einführung in die Saison. Als Referent: Pilzbestimmerobmann Bernhard Kobler.
- 9. Juli: Offizieller Bestimmungsabend. Vortrag: Die Täublinge. Referent: F. Lüthi.
- 16. Juli: Offizieller Bestimmungsabend. Vortrag: Wie koche ich Pilze. Referent: Frau M. Küng.
- 23. Juli: Offizieller Bestimmungsabend. Bestimmungsübung. Referent: F. Lüthi.
- 30. Juli: Offizieller Bestimmungsabend. Vortrag: Die Wulstlinge. Referent: W. Kohlhaupt.
- 6. August: *Monatsversammlung*, geschäftliche Traktanden und Pilzausstellung.
- 13. August: Offizieller Bestimmungsabend. Vortrag: Die Röhrlinge. Referent: W. Veit.
- 20. August: Offizieller Bestimmungsabend. Bestimmungsübung. Referent: B. Kobler.
- 27. August: Offizieller Bestimmungsabend. Vortrag: Die Giftpilze. Referent: W. Arndt.
- 3. September: *Monatsversammlung*, geschäftliche Traktanden und Pilzausstellung.

10. September: fällt aus, da Knabenschießen.
 17. September: Offizieller Bestimmungsabend:
 «Je-ka-mi»-Abend, Teamarbeit.
 24. September: Offizieller Bestimmungsabend.
 Sie fragen, wir antworten. Leiter: W. Arndt.
 1. Oktober: *Monatsversammlung*, geschäftliche
 Traktanden und Pilzausstellung.
 8. Oktober: Offizieller Bestimmungsabend. Be-
 stimmungswettbewerb. Referent: F. Lüthi.
 15. Oktober: Offizieller Bestimmungsabend.
 Vortrag: Die Haarschleierlinge. Referent:
 W. Arndt.
 22. Oktober: Offizieller Bestimmungsabend.
 Bestimmungswettbewerb an lebendem Mate-
 rial. Leiter: Die anwesenden Pilzbestimmer.
 29. Oktober: Offizieller Bestimmungsabend.
 Vortrag: Die Ritterlinge. Referent: B. Kob-
 ler.
 5. November: *Monatsversammlung*, geschäftli-
 che Traktanden und Pilzausstellung mit Re-
 ferat: Rückblick auf die vergangene Pilzsai-
 son. Referent: B. Kobler.
 3. Dezember: *Monatsversammlung*, geschäftli-
 che Traktanden und Bestimmungswetbe-
 werb nach Lichtbildern. Referent: W. Veit.

NB. Wir bitten Sie, dieses Heft ständig auf
 Ihrem Arbeitstisch zwecks Orientierung für die
 jeweils kommenden Montagabende bereitzu-
 halten und zu Ihrem eigenen Nutzen möglichst
 alle unsere Veranstaltungen zu besuchen. Den-
 ken Sie bitte stets auch daran, Angehörige und
 Freunde oder sonstige Interessenten an der
 Pilzkunde mitzubringen und bei allen sich bie-
 tenden Gelegenheiten zur Mitgliedschaft für
 unseren Verein zu werben. Das Studium der
 Pilze ist etwas Schönes und Naturverbundenes.

Die Exkursion vom 22. Juli nach Fehr-
 altorf steht unter der Leitung von Frl. A. Zehn-
 der, Telephon 45 63 81. Wir bitten diejenigen,
 die an dieser Exkursion teilnehmen wollen, sich
 am Vorabend, also am 21. Juli, zwischen 19 und
 21 Uhr bei der Exkursionsleiterin telephonisch
 anzumelden und am Exkursionstage, den 22.
 Juli, rechtzeitig am Besammlungsort Bahnhof
 Oerlikon-Zürich anwesend zu sein. Zugsabfahrt
 07.29 Uhr. Die gemeinsame Mittagsrast findet
 im Restaurant «Adler» in Fehraltorf statt.
 Parkierungsmöglichkeiten für solche, die mit
 dem Auto kommen, sind vorhanden.

Für den Pilzfreund stets aktuell!

JULIUS PETER

Kleine Pilzkunde Mitteleuropas

Ein äußerst praktisches, populärwissenschaft-
 liches Lehr- und Handbuch!
 Mit 375 Abbildungen auf 48 in Tiefdruck wieder-
 gegebenen Farbtafeln von E. Rahm.
 448 Seiten, flexibler Einband, Preis Fr. 19.50



Büchergilde Gutenberg Zürich

Postfach Zürich 1, Telephon (051) 25 68 47

A. Z.
Bern 18



Auf keiner Wanderung,
auf keiner Exkursion
darf in Ihrer
Lunchtasche fehlen:

MEIN PILZ BUCH

von E. Habersaat
Hallwag-Taschenbuch
Bd. 10/11, Hln. Fr. 5.80

Das schmucke, handliche Büchlein enthält in vollständig neuer Gestaltung 31 farbige Tafeln mit gegen 100 vierfarbigen Abbildungen, also eine komplette, farbenprächtige Schau unserer Pilzwelt, und einen von Werner Wasem revidierten, sehr guten Text über das Wesentliche, das der Naturfreund und Pilzsammler wissen möchte und wissen sollte.

Aus dem Inhalt: Vom Bau und Leben der Pilze / Pilze im Kreislauf der Natur / Giftpilze und Pilzvergiftungen / Zehn Pilzregeln / Standort und Verbreitung / Hinweise für die Verwertung / Hinweise auf Eßbarkeit und Verwechslungsmöglichkeit mit andern Arten.

Durch jede Buchhandlung erhältlich

VERLAG HALLWAG BERN